



<https://biz.li/3vrc>

HANF ALS NEUER GESUNDHEITSTREND

Veröffentlicht am 15.12.2021 um 16:27 von Redaktion LeineBlitz

Hanf hat in den letzten Jahren viele Schlagzeilen gemacht. War es lange als Rauschmittel gesellschaftlich geächtet, so ist die Pflanze heute als gesundheitsfördernd anerkannt. Die Pflanze hat nämlich auch positive Effekte auf die Gesundheit. Sie kann bei Unruhe beruhigend wirken. Es wird daher immer häufiger nach Hanfprodukten, welches aus der Pflanze gewonnen werden kann, wird nachgefragt. [Apotheken kaufen](#). Die Cannabispflanze, aus der das CBD gewonnen wird, enthält Cannabinoide. Dazu gehören THC und CBD. Die Rauschwirkung von THC verursacht. THC kann psychoaktiv wirken und führt zu einer eher eine beruhigende Wirkung. Es wirkt entkrampfend. CBD ist ein Cannabinoid in der Marihuana Pflanze. Diese chemischen Substanzen wirken im menschlichen Körper. Dort haben sie eine steuernde Wirkung und verstärken und ergänzen. Die Wirkung von CBD auf den menschlichen Körper ist noch im Forschungsstadium.



CBD Öl im Alltag

In den USA wird CBD Öl bereits seit einigen Jahren genutzt. Darüber hinaus wurden der Anbau und der Verkauf von Hanf in vielen Teilen des Landes weitestgehend legalisiert. CBD wird seit einiger Zeit auch gezielt von den Anbauern extrahiert. Es wird in erster Linie als Nahrungsergänzungsmittel verwendet. Um CBD Öl herzustellen, muss die Pflanze auf verschiedene Arten behandelt werden. Um CBD zu extrahieren, wird die Pflanze zuerst nach der Ernte getrocknet. Die einzelnen Pflanzenteile werden im Anschluss klein gehäckselt. Viele Firmen nutzen Kohlenwasserstoff, um CBD aus der Hanfpflanze zu extrahieren. Eine andere Möglichkeit ist es, für diesen Prozess Kohlendioxid zu nutzen. In diesem Fall ist aber der technische Aufwand, um mithilfe des Kohlendioxids das CBD zu extrahieren, sehr hoch. In der Medizin werden Schlafstörungen mit dem CBD Öl behandelt. Schlafstörungen können durch den Stress im Alltag bedingt sein. CBD Öl kann dabei helfen, den Nutzer vor dem Schlafengehen zu beruhigen. Den gleichen Effekt kann CBD Öl auch bei Angstgefühlen oder Nervosität auf den Nutzer haben. Eine andere Anwendungsmöglichkeit gibt es bei verschiedenen Krebstherapien. CBD Öl wird hier erfolgreich von Ärzten eingesetzt, um den starken Nebenwirkungen einer Chemotherapie entgegenzuwirken. Zu den klassischen Symptomen einer Chemotherapie gehören Übelkeit, Schwindel und Erbrechen. CBD Öl mindert diese Symptome und macht die Chemotherapie damit ein wenig erträglicher. Angesichts solcher Vorteile ist es kein Wunder, dass immer mehr Länder in der EU und weltweit den Verkauf von CBD Öl legalisiert haben. Allerdings gelten in den Ländern der EU teils unterschiedliche Regeln. Österreich erlaubt demnach einen THC-Gehalt von bis zu 0,3%. Frankreich auf der anderen Seite verlangt, dass die Produkte 0% THC-Gehalt haben.